



Medien-Information

Frankfurt am Main

28. Juni 2017

grundbesitz europa gibt wieder neue Anteile aus

Die Immobilien-Kapitalverwaltungsgesellschaft der Deutschen Asset Management, die RREEF Investment GmbH, wird mit Wirkung zum 12. Juli 2017 die Ausgabe neuer Anteile für den offenen Immobilienfonds grundbesitz europa wieder aufnehmen.

Zum 21. Juni 2016 hatte die Fondsgesellschaft im Interesse der Anleger die Ausgabe neuer Anteile für den Fonds eingestellt, um den Liquiditätsanteil am Fondsvolumen von damals über 30 Prozent nicht weiter wachsen zu lassen.

Zwischenzeitlich sind 4 Ankäufe und 1 Objektübergang erfolgt. Zudem konnten Darlehensrückführungen in Höhe von 155 Millionen Euro vorgenommen werden. Hierdurch ist die Liquiditätsquote des Fonds auf aktuell rund 14 Prozent gesunken.

„Es ist uns im vergangenen Jahr sehr schwer gefallen, vorübergehend keine neuen Anteile mehr auszugeben, da viele Anleger in den Fonds neu investieren wollten“, sagte Georg Allendorf, der das europäische Immobilienfondsgeschäft der Deutschen Asset Management leitet. „Es war aber die einzig richtige Entscheidung im Sinne unserer Anleger, um den Erfolg des Fonds nicht zu gefährden. Der Fonds hätte seine hohe Liquidität vor einem Jahr aufgrund der Situation auf den europäischen Immobilienmärkten nicht sinnvoll investieren können“, erläuterte Allendorf.

„Aufgrund unserer breiten Aufstellung in Europa, unserer Jahrzehnte gewachsenen Marktkontakte und eines konsequenten Portfoliomanagements ist es uns gelungen, das Immobilienvermögen des Fonds hauptsächlich durch den Zugang von fünf Immobilien in nur rund einem Jahr um rund 1,1 Milliarden Euro zu steigern“, so Allendorf.

Darüber hinaus konnte das Fondsmanagement die Vermietungsquote auf rund 95 Prozent steigern.

Der Fonds grundbesitz europa hat im Zeitraum 21. Juni 2016 bis heute folgende Objekte erworben:

- Diagonal Mar, Barcelona
- Palace Exchange, Enfield (Großraum London)
- Bankside 2, London
- Bankside 3, London

Die Immobilie Otto-Suhr-Allee 16, Berlin ist in diesem Zeitraum in den Fondsbestand übergegangen.



Detailinformationen zur Fonds-Entwicklung:

in EURmn	30.06.2016	27.06.2017	Veränderung
Fondsvolumen	5.753,2	5.607,4	-145,8
Summe der Verkehrswerte	4.688,9	5.801,3	1.112,3
Anzahl der Fondsimmobilien	55	59	4
Liquide Mittel ¹⁾	1.831,7	806,7	-1.025,0
Liquiditätsquote ²⁾	31,8%	14,4%	-17,5%
Kredite	930,9	937,0	6,1
Fremdkapitalquote ³⁾	19,9%	16,2%	-3,7%
Vermietungsquote	93,0%	94,6%	1,6%
Fondsimmobilien in Großbritannien ⁴⁾	18,8%	24,1%	5,4%

¹⁾ inkl. 5 % Mindestliquidität

²⁾ bezogen auf das Fondsvermögen

³⁾ bezogen auf das Immobilienvermögen (Summe der Verkehrswerte)

⁴⁾ auf Basis der Verkehrswerte

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Deutsche Bank Presseabteilung

Tim Oliver Ambrosius

Tel: +49 69 910 42648

E-Mail: tim-oliver.ambrosius@db.com

Deutsche Asset Management

Mit rund 723 Milliarden Euro verwaltetem Vermögen (Stand 31. März 2017) gehört die Deutsche Asset Management¹ zu der Gruppe der weltweit führenden Vermögensverwalter. Die Deutsche Asset Management bietet Privatanlegern und Institutionen eine breite Palette an traditionellen und alternativen Investmentlösungen über alle Anlageklassen.

¹ Deutsche Asset Management ist der Markenname für den Geschäftsbereich Asset Management der Deutsche Bank AG und ihrer Tochtergesellschaften. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der Deutschen Asset Management anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.